Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 14 (1907)

Heft: 35

Artikel: St. gallische Examen-Rechnungen (Frühjahr 1907) [Fortsetzung]

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-536896

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bereitwilligkeit, namentlich auch für den flotten Diskussions-Abend. Auch dem Erg. Departemente gebührt marmer Dant für die Spezial-Unterftühung, wodurch bie gange Organisierung ermöglicht murbe. - Anfnupfend noch ein Wort über Freiburgs verschiedene Schulgattungen. Das Kollegium St. Michael zählte 690 Böglinge, das Lehrerseminar in Hanterive 62, die école secondaire professionelle de la ville de Fribourg (Vorbereitung für bas Technifum) 80, die école secondaire de la Gruyère 35, bie école sec. de District de la Glaue 36, bie de la Veveyse 23, das Penfionat de St. Ursule 283, wovon 91 in ben 6 Primarflaffen und 192 dans les cours secondaires et normales (Lehrerinnen-Seminar), bie école sec. des filles de la ville de Fribourg 193, Anstitut du sacre Coeur à Estavayer le Lac 154, Institut Saceré Coeur à Bulle 148. 20m Institut de la Visitation ist une fein Ratalog befannt, wohl aber ift bas sicher, bag beffen Schule vorzüglich ift. Und so haben benn im Rt. Freiburg 1905-06 nicht weniger als 1713 junge Leute fich nach Abschluß ber Bolfsschule weiter gebilbet. Wahrlich, Freiburg leiftet auf bem Gebiete ber Schule viel. -

CREAT

* St. Gallische Examen-Redinungen (Frühjahr 1907).

Sekundarschule.

2. Klasse. II. Abteilung.

1. Ein Händler mußte eine Ware, die er für 765 Fr. angekauft hatte, um 657, 90 Fr. wieder abgeben. Wie viele % hat er dabei verloren?

2. Man hat in 105 Tagen bei 4 % Zinsfuß 147 Fr. Zins erhalten. Wie groß war das Kapital? (Zinsjohr = 360 Tage.)

3. Gin Kaufmann bezieht Brutto 256 kg Kaffee. Die Tara beträgt total 12½ %, und das kg Netto kostet 2,50 Fr. Wie hoch kommt ihn die Ware bei 5 % Skonto und 2 % Spesen?

4. Ein Spezereihandler mischt folgende Raffeesorten zusammen: 15 kg à 2,40 Fr., 6,5 kg à 2,70 Fr. und 9,25 kg à 2,20 Fr. Welchen Breis erhält demnach 1 kg der Mischung?

5. (Für Anaben.) Es joll ber Mantel für eine zylindrische Gufform von 1,6 m Durchmeffer und 1,5 m Sohe erstellt werden. Wie viele m2 Eisenblech sind hiefür erforderlich, und was kostet es, der m² zu 12 Fr. berechnet?

3. Klasse. I. Abteilung.

1. St. Gallen bezieht von Amsterdam 12 q Raffee für 680 fl. h. hoch kommt ber q im Verkauf bei 8 % Spesen und 20 % Gewinn? Kurs 208. (Rettensaß.)

2. Zu welcher Summe wachsen 424 Fr. in 6 Jahren auf Bins und

Binseszins bei 38/4 % an? (Zinseszinsfattor = 1,247 28.)

3. St. Gallen diskontiert am 5 März 1530 Mark per 30. März auf Frankfurt zum Kurse 123,4. Diskonto 4 %. Wie groß ist ber Erlös?

- 4. Burich vertauft an einen Detaillisten 5 Fag Betroleum, jedes Brutto 165 kg, Tara 20 %, 100 kg Netto zu 22 Fr. und gewährt 5 % Stonto. hoch kommt den Detaillisten das kg bei 13,86 Fr. Kosten für Fracht und Spesen?
- 5. (Für Anaben.) Wie viele Liter faßt ein halbkugeliges Gefäß von 54 cm Durchmesser? $\pi = 3,14$.

II. Abteilung.

1. Ein Zürcher Haus bezieht aus Deutschland 1 Stück Tuch von 84 m zum Preise von 464,10 Mt. Wie hoch kommt der m im Verkauf, wenn die Spesen 8% betragen und 20% gewonnen werden wollen? Kurs 124. (Kettenjak.)

2. Welche Summe wurde an Zinseszins gelegt, wenn man in 3 Jahren bei 41/4 % 7273,86 Fr. an Kapital und Zinseszinsen zusammen erhalten hat?

(Binseszinsfattor = 1,183.)

3. Zürich verkauft am 5. Juni 1350 fl. h per 15. Juli auf Amsterbam zum Kurse 209,1. Diskonto 5 %. Wie groß ist der Erlöß?

4. St. Gallen versendet 8 Ballen Reis à Brutto 120 kg, Tara 5 %, 100 kg Netto à 40 Fr. Die Fracht beträgt 2 Fr. per 100 kg Brutto, die übrigen Spesen 8,16 Fr. Wie hoch kommt den Käuser das kg im Ankauf?

5. (Für Knaben.) Welchen Wert hat der Stamm einer kegelförmigen

5. (Für Knaben.) Welchen Wert hat der Stamm einer kegelförmigen Tanne, wenn der Durchmesser am Boden 0,84 m und die Höhe 27 m migt? $\pi=3.14.$ 1 m³ Holz = 20 Fr.

Briefkasten der Redaktion.

1. Wir empfehlen unserer Lehrerschaft mit allem Nachbrucke für erholungsbedürftige Anaben und Mädchen bas "Schülerheim", das Hh. Dekan Gigenmann in Neu St. Johann im ehemaligen Aloster Neu St. Johann in vortrefflicher Weise hergestellt hat. Gin bez. Artifel folgt. —

2. Den finnlosen letten Sat pag. 542 wird ber Befer wohl von fich

aus richtig geftellt haben. -

3. Mehreres mußte für nächste Rummer verschoben werden, da in Gin- siebeln alter lebung gemäß Montag und Dienstag der 4. Augustwoche "gefeiert" wird. —

Offene Tehrerstelle.

Die Lehrerstelle an der Schule Riemenstalden ist frei geworden und wird dieselbe zur Bewerbung ausgeschrieben. Schulbeginn den 15. Okt.; Schulschluß den 15. Mai; Gehalt 600 Fr. nebst freier Station. Anmeldungen sind an hochw. Herrn Schulinspektor M. Marty in Schwyz zu richten.

Schwyg, den 18. Juni 1907.

Das Erziehungsdepartement.

Lose

Die definitiv nächste Ziehung



aller schweiz. Geldlotterien ist diejenige für den Kirchenbau Neuenburg im September. Weitaus günstigster Ziehungsplan. Erster Gewinn Fr. 40 000, 10 405 Bartreffer. Nur 40 000 nicht 500 000. Die Lose dieser vorteihattesten Lotterie, sowie aller andern bewilligten schweiz. Lotterien sind gegen Nachnahme zu beziehen durch das

Versandbureau Fleuty, rue Gourgas 148, in Cenf.

Ziehung

der 1 Fr. Lotterie für die kath. Kirche Neuenburg, Haupttreffer 40,000 Fr., ist definitiv die nächste und zwar bald. Schindellegi und Oerlikon folgen dieser. Alle andern viel später.

Frau Haller, Hauptversand, Zug und Altdorf.

Schul-Wandtafeln

0. Zuppinger

H874Z Zürich V.

176

Inserate sind an die Herren Haasenstein & Vogler zu senden.